

The background of the entire page is an aerial photograph of a city, likely Dortmund, with a semi-transparent forest overlay. The trees are dark green and their trunks are thin and vertical, creating a grid-like pattern over the city buildings and streets. The overall color palette is a mix of green, blue, and purple.

HOPE IS TO BE DONE!
Creating positive Cities

Masterentwurf 2024/25

Exkursion International Architecture Biennale Rotterdam **10.-13.10.**

Bei Interesse schreib uns eine Mail an sbp.rp@tu-dortmund.de

sbp

StädteBauProzesse

tu

technische universität
dortmund



IÄBR



Photocredit: Sebastian Schlecht / lala.ruhr

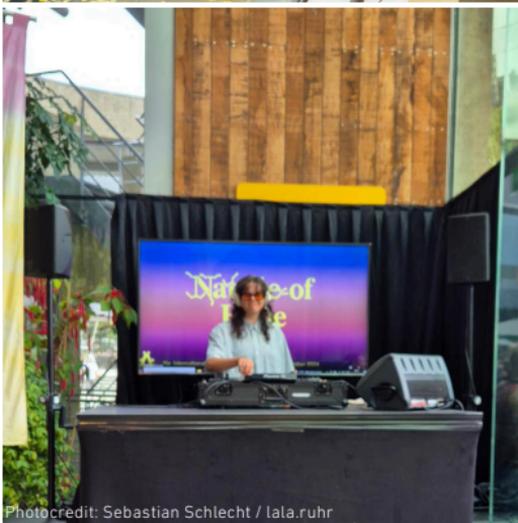


Photocredit: Jacqueline Fuijkschoot



sbp

Photocredit: Sebastian Schlecht / lala.ruhr



Photocredit: Sebastian Schlecht / lala.ruhr

CREATING POSITIVE CITIES

Hope is to be done!

Masterentwurf im Wintersemester 2024/25

in Kooperation mit  und **IÄBR**
Besuch der **Internationalen Biennale der Architektur Rotterdam** zum Thema **## nature of hope ##**

Der nächste Masterentwurf startet in Kooperation mit **lala.ruhr** und der **IÄBR**. Dazu fahren wir zum Semesterstart 3 Tage nach Rotterdam für jede Menge Input und einen Workshop auf der Biennale. Wir werfen die Frage auf: **Was heißt Hoffnung in Zeiten multipler Krisen?**

Ausgehend von Vincent van der Meulen's Konzept **Building with a Positive Footprint** und mit dem Autor selbst werden neue Ansätze für positive Städte diskutiert und im Laufe des Semesters auf ein Bochumer Quartier übertragen.



StädteBauProzesse



technische universität dortmund



CREATING POSITIVE CITIES

Hope is to be done!

Hoffnung war immer der Inbegriff des Strebens nach einer besseren Welt. Heute, in der Ungewissheit der Zukunft, sehen wir oft nur eine Erinnerung daran. Um eine neue Haltung zu entwickeln, müssen wir gemeinsam diese Hoffnung reaktivieren. Passivität ist keine Option.

Unsere Städte sind Katalysatoren für unser Handeln, unsere Einstellung und unsere Wirkung. **Creating positive cities** fordert eine gemeinschaftliche Umgestaltung unserer urbanen Landschaften in einer Weise, dass die großen Anstrengungen eine grundlegend positive Wirkung entfalten und blinde Flecken und die Gefährdung für unsere Zukunft beseitigt werden.

Das Konzept **Building with a positive footprint** des niederländischen Architekten Vincent van der Meulen wird dabei als Ausgangspunkt dienen, unsere Beziehungen neu zu erkunden und die Positionen der Ausstellung **Nature of Hope** in greifbare und visionäre Positionen für zukünftige Stadtlandschaften zu überführen. Hoffnung ist etwas, das getan werden muss - **#Hope is to be done!**



StädteBauProzesse



technische universität
dortmund

